

Erläuterung.

YGOD Israel vergiß mein nicht / fehre dich zu mir denn
 ich erlöse dich / redet der Herr Messias seine Kirche Altes
 Testaments an / Esa. 45. Weil er aber das Werk der Erlö-
 sung als das höchste Zeichen seiner innbrünnstigen Herzers-
 Lieb gegen uns / im Neuen Testamente würdig erwiesen und ersfüllt
 hat / redet er billig ein jeden Christen als einen geistlichen Jacobiten und
 Israeliten also an: Daran gedachte Jacob und Israel / denn du bist
 mein Knecht / ich habe dich bereitet / Tit. 2. Ephes. 2. Dass du mein
 Knecht seyest. O liebe Seele vergiß mein nicht; Ich vertilge deine Misse-
 that wie eine Wolken und deine Sünde wie den Nebel / fehre dich zu mir
 mit Glauben / Liebe / Dank und Lob / denn ich erlöse dich / täglich und
 endlich. Jauchzet ihr Himmel / denn der Herr hatte gethan was er hat
 thun wollte und sollte / crift ein Thäter und würdlicher Erlöser gewesen und
 nicht ein falscher Wässcher ohne That / wie die Söhnen sind / er hat allein
 sagen können / Consummatum est, es ist vollbracht: Rufe du Erde
 herunter / ihr Berge strolchet mit Jauchzen / der Wald und alle Bäume
 drinnen / denn der Herr hat Jacob erlöst / und ist in Israel / in der Kir-
 chen des Neuen Testaments / und in unserer Seelen herrlich / Zach. 2.
 Er wil sich herrlich drinnen erzeigen. Nicht allein aber hat Christus
 seine Lieberwiesen / damit dass er uns erlöst hat / sondern beweiset sie
 noch täglich / damit / dass er uns auf dem Reich des Teuffels berußet /
 durch seine holdseelig lockende Stimme des heiligen Evangelij zu Ge-
 meinschaft seines Reichs der Gnaden und des Lichtes / dass wir uns
 befehren sollen von der Gewalt des Sathan zu dem lebendigen Gott /
 von der Finsterniß der Sünden zum Lichte der Tugend / der Heil-
 und Gerechtigkeit die ihm gefällig ist / darumb rufset er: Kombt her zu
 mir / alle die ihr Mühselig und beladen seyd / ich wil euch erquicken:
 Wendet euch zu mir so werdet ihr seelig aller Welt Ende / wer zu mir
 kumbt